Objekt:	Grafik 'Mausoleum von Halikarnass'
Museum:	Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
Sammlung:	Grafische Sammlung
Inventarnummer:	GS 1979/182

Beschreibung

Kupferstich von Matthäus Merian dem Jüngeren (1621-1687) aus einer unbekannten Publikation. Er zeigt Artemisia II. († 351/350 v. Chr.), Schwester und Gattin des Statthalters Mausolos von Karien (377-353 v. Chr.) in Trauer um ihren Bruder und Ehemann.
Die Szene entstammt einer Legende, nach der sie die Asche des Verstorbenen mit ihren Tränen mischte, um die Mischung zu trinken und ihm damit ein lebendes Grab zu sein.
Im Hintergrund steht eine imaginierte Darstellung des für ihn erbauten und nach ihm benannten "Mausoleum von Halikarnaß", eines der Sieben Weltwunder, das unter der Herrschaft von Artemisia II. zwischen 368-350 v. Chr. fertiggestellt wurde. Es wurde spätestens 1523 endgültig abgebrochen. Die Reste des Mausoleums befinden sich im heutigen Bodrum in der Türkei, einzelne Skulpturen und Bauteile im British Museum in London.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Kupferstich
Maße:	10,2 X 13,9 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1647
	wer	Matthäus Merian (der Jüngere) (1621-1687)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Türkei

Schlagworte

- Bildwerk
- Legende
- Mausoleum von Halikarnassos
- Ritus
- Trauernde